

Ihre Anfrage zur Versorgungssicherheit im Netzbereich Gröbern

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Bürgermeister,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage zur Versorgungssicherheit und speziell in diesem Fall den wiederholten Versorgungsunterbrechungen im Netzbereich Gröbern, bedauern wir als zuständiger Netzbetreiber diese Betroffenheit und verweisen in der Sache auf Folgendes.

Das Energieversorgungsnetz ist ein komplexes System, in dem diverse Kraftwerke und eine Vielzahl von dezentralen Erzeugungs- und Einspeiseanlagen über Versorgungsleitungen in verschiedenen Spannungsebenen letztlich auch mit dem Niederspannungs-Netzanschluss der einzelnen Netzkunden vor Ort verbunden sind.

Leider lässt sich aufgrund dieser Komplexität und Vernetzung, als auch den damit im Zusammenhang stehenden physikalischen Gegebenheiten eine gänzlich störungsfreie Energieversorgung nicht realisieren.

So können sowohl witterungsbedingte als auch fremdverursachte und technisch bedingte Störungen in einem Versorgungsnetz auftreten. Dementsprechend hat der Gesetzgeber mit § 17 Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) einen anschlussnehmerseitigen Anspruch auf allgegenwärtige Energieversorgung gerade nicht bestimmt. Vielmehr muss ein Anschlussnehmer bzw. -nutzer auch damit rechnen, dass Versorgungsunterbrechungen / Störungen auftreten können.

Das von der SachsenNetze HS.HD GmbH betriebene regionale Mittelspannungs-Netz im Netzbereich von Gröbern besteht u. a. geographisch bedingt abschnittsweise aus Freileitungen, wobei auch an im Eigentum Dritter stehenden Wald- und sonstiger Baumbestandsflächen durchquert werden müssen. Gerade in diesen Netzbereichen sind infolge der allgemeinen Klimaveränderungen und den hierdurch zunehmenden Trockenschäden an Bäumen einschließlich weiterer Witterungsextreme in den letzten Jahren vermehrt Leitungsschäden infolge von Baumum- bzw. Astabbrüchen aufgetreten. Dies korrespondiert mit der von Ihnen thematisierten Häufung von Versorgungsunterbrechungen insbesondere im Jahr 2023.

Eine öffentliche Energieversorgung ohne die Mitbenutzung von Grundstücken Dritter ist leider nicht möglich. Die diesbezüglich geltenden gesetzlichen Regelungen in § 12 NAV beschränken die Möglichkeiten einer Inanspruchnahme von Grundstücken Dritter nur auf den notwendigen Umfang, was auch für den Baumbestand in Leitungsnähe gilt. Folglich besteht unsererseits kein Anspruch auf gänzliche Trassenfreihaltung, zumal ein solcher Freischnitt mit dem allgemeinen Interesse an einem ausgewogenen Landschafts- und Naturbild unvereinbar wäre.

Selbstverständlich erfolgen durch unsere Mitarbeiter regelmäßige Leitungsbegehungen und Trassenpflege in Form eines bedarfsgerechten Trassenfreischnittes im Freileitungsbereich, wodurch wir als Netzbetreiber gute Anlagenzustände vorweisen können. Auch sonstig dürfen wir Ihnen versichern, dass unsere Mitarbeiter tagtäglich im Einsatz sind, um allen Anschlussnehmern im Versorgungsgebiet eine möglichst störungsfreie Energieversorgung anbieten zu können.

Nach Analyse des Störgeschehens, lassen sich die schwerpunktmäßig betroffenen Netzbereiche auf 2 Netzausläufer der Mittelspannungsfreileitungen Oberau Waldbad und Großdobritz Schießstand beschränken. Diese beiden Freileitungsabschnitte verlaufen unmittelbar durch bzw. entlang von bewaldetem Gebiet und waren aufgrund von zumeist Baumstürzen die Ursache für die Häufung der Versorgungsunterbrechungen im Netzbereich Gröbern.

Um zu einer Verringerung der Betroffenheit im Falle weiterer Störungen durch Witterungsereignisse und damit einhergehend zu einer signifikanten Verbesserung der Versorgungssicherheit beizutragen, wurden bereits kurzfristig Maßnahmen zur strukturellen Änderung im Mittelspannungsnetz getroffen.

Derzeit befinden sich weitere Maßnahmen, die insbesondere in den Bereichen mit erhöhter Leitungsgefährdung zu einer Senkung der Betroffenheit bei gleich gelagerten Störungsfällen beitragen sollen, hinsichtlich ihrer technischen Umsetzbarkeit in Planung. Diese sollen in einem zeitlichen Horizont des nächsten halben Jahres zur Umsetzung gebracht werden.

Mit freundlichen Grüßen

SachsenNetze HS.HD GmbH